



## Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhänder, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht. Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

<b>Schuldner</b> Sven Vorsthove, Josefshöhe 95, 49479 Ibbenbüren	
<b>Insolvenzgericht:</b> Amtsgericht Münster	<b>Aktenzeichen</b> 73 IK 3/25

<b>Gläubiger</b> Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">           Wilfried Middendorf            Am SchulKamp 82            48369 Saerbeck         </div>	<b>Gläubigervertreter</b> Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzachen erstrecken.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 80px;">           RA Dirk Kreye            An der Aa 13            49477 Ibbenbüren         </div> <div style="margin-top: 5px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Vollmacht <u>anbei</u> bzw. folgt umgehend         </div>
<b>Bankverbindung (IBAN, ggf. BIC)</b> DE 03 5001 0060 0669 3686 09	
<b>Geschäftszeichen</b>	<b>Geschäftszeichen</b> 51-24 Insolvenz Gegner

## Angemeldete Forderungen

Jede selbstständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.

Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	1.662,21	€
Zinsen, höchstens bis zum Zeitpunkt vor der Eröffnung des Verfahrens		
Prozentpunkten über Basiszinssatz aus	€ seit dem	€
% aus	€ seit dem	
Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind		€
Summe		€

Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)		€
Zinsen, höchstens bis zum Zeitpunkt vor der Eröffnung des Verfahrens		
Prozentpunkten über Basiszinssatz aus	€ seit dem	€
% aus	€ seit dem	
Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind		€
Summe		€

**Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)**

Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).

1. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1	€
2. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2	€
3. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3	€
4. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4	€
5. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5	€
6. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2	€
Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	€
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	€
<b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>	€

**Abgesonderte Befriedigung** unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

☐ Ja, Begründung siehe Anlage

☒ Nein

**Die angemeldete Forderung soll von der Restschuldbefreiung gem. § 302 InsO aus folgendem Grund**

☐ Ja, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren

☐ aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung;

☐ aus rückständigem gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht

☐ aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370, 373 oder § 374 der Abgabenordnung rechtskräftig verurteilt worden ist;

Der Rechtsgrund, aus dem sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine der vorgenannten Forderungen des § 174 Abs. 2 InsO handelt, ist in der Anlage genannt/dargelegt.

☒ Nein

**Grund und nähere Erläuterung der Forderungen**

(z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)

Überzahltes Arbeitsentgelt. Festgestellt durch gerichtlichen Vergleich.

**Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt (möglichst in zwei Exemplaren):**

4 Ca 994/24 Öffentliche Sitzung des Arbeitsgerichts Rheine vom 12.11.2024 mit Vergleichstext und Streitwertmitteilung

Ilbenbüren

(Ort)

03.03.2025

(Datum)

(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.  
Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

# Vollmacht

## 51-24

Dem Rechtsanwalt Dirk Kreye  
An der Aa 13, 49477 Ibbenbüren  
Telefon: 05451-562 81 66  
Fax: 05451-562 81 67

wird hiermit in Sachen

**Mandant: Middendorf**

**./.** **Gegner: Vorsthove**

**wegen: Insolvenz Gegner**

Vollmacht erteilt:

1. zur Vertretung und Prozessführung in allen zivil- und arbeitsrechtlichen, verwaltungs- und sozialrechtlichen sowie finanzgerichtlichen Verfahren (u. a. nach den §§ 81 ff. ZPO, 11 ArbGG, 67 VwGO, 14 ff. VwVfG, 73 SGG, 40 ff. FGO),
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Scheidungsfolgenvereinbarungen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Auskünften im Versorgungsausgleichsverfahren,
3. zur Vertretung und Verteidigung in Bußgeld-, Straf- und Privatkldagesachen einschließlich der Vorverfahren sowie zur Vertretung des Mandanten in der Hauptverhandlung im Falle seiner Abwesenheit, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zusätzlichen Anträgen sowie Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, ferner zur Entgegennahme von Ladungen des beschuldigten Mandanten,
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art, in Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners, zur außergerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen aller Art,
5. zum Abschluss und zur Aufhebung von Vertragsverhältnissen und Vereinbarungen, gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen, zur Abgabe und Entgegennahme gerichtlicher und außergerichtlicher Verzichtserklärungen sowie von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigung, Anfechtung etc.),
6. zur Einlegung, Rücknahme von Rechtsmitteln, zum Rechtsmittelverzicht, zur Vertretung in allen Instanzen sowie in Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. in Arrest-, einstweiligen Verfügungs-, einstweiligen Anordnungs-, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren),
7. zur Bewirkung und Entgegennahme von Zustellungen, Geld, Wertsachen, Urkunden, sonstigen Streitgegenständen und vom Gegner, der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträgen; der Vollmachtgeber tritt dem Bevollmächtigten Kostenerstattungsansprüche gegen die Staatskasse/Landeskasse ab, die Abtretung wird durch Entgegennahme der Vollmacht angenommen;
8. zur Erteilung von Untervollmachten und Prozessvollmachten an andere Rechtsanwälte, ferner von Schweigepflichtentbindungserklärungen für zur Berufsverschwiegenheit Verpflichtete.

Sauerbeck  
Ort,

03/03/2028  
den

HausMeisterService  
Unterschrift des Mandanten (Firmenstempel)



**Middendorf**

Am Schalkkamp 82  
48369 Sauerbeck

Telefon 02574 9285101  
Fax 02574 9391130  
Mobil 0160 96704298

[www.hausmeisterservice-middendorf.de](http://www.hausmeisterservice-middendorf.de)  
[info@hausmeisterservice-middendorf.de](mailto:info@hausmeisterservice-middendorf.de)

**Öffentliche Sitzung des  
Arbeitsgerichts Rheine**

Rheine, 12.11.2024

**4 Ca 994/24**

(Bitte stets angeben)

Vorsitzende: **Direktorin des Arbeitsgerichts Langhans**

In dem Rechtsstreit

Wilfried Middendorf, Am Schulkamp 82, 48369 Saerbeck

**Kläger**

**Prozessbevollmächtigte**

Rechtsanwälte Dirk Kreye, An der Aa 13, 49477 Ibbenbüren

**g e g e n**

Sven Vorsthove, Josefshöhe 95, 49479 Ibbenbüren

**Beklagter**

**Prozessbevollmächtigte**

adveco Rechtsanwälte, Gutenbergstraße 9, 49479 Ibbenbüren

erschieden bei Aufruf

1. für den Kläger Rechtsanwalt Kreye;
2. und für den Beklagten Rechtsanwalt Beckemeyer;

sodann erschien der Kläger.

Der Beklagtenvertreter versicherte eine anwaltliche Bevollmächtigung nach § 141 Abs. 3 ZPO.

Der Beklagtenvertreter beantragte die Bewilligung von Prozesskostenhilfe für den Beklagten unter seiner Beiordnung.

Die Vorsitzende setzte dem **Beklagten** eine Frist zur Einreichung einer vollständig ausgefüllten Erklärung im Zusammenhang mit der Prozesskostenhilfe **bis zum 22.11.2024**. Es handelt sich um eine Frist gemäß § 118 Abs. 2 ZPO.

Die Sach- und Rechtslage wurde erörtert.

Die Parteien schlossen sodann zur Erledigung des Rechtsstreits den nachfolgenden

**Vergleich:**

...



1. Der Beklagte zahlt an den Kläger 1.662,21 € netto.
2. Dem Beklagten wird die Zahlung des oben genannten Betrages nachgelassen in monatlichen Raten zu je 50,00 €, beginnend ab dem 15.12.2024. Die folgenden Raten sind jeweils zum 15. der Folgemonate fällig. Sollte der Beklagte fristgemäß in entsprechenden Raten einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.250,00 € netto an den Kläger gezahlt haben, so erlässt der Kläger dem Beklagten den dann noch offenen Restbetrag.
3. Damit ist der Rechtsstreit 4 Ca 994/24 erledigt.
4. Der Beklagte behält sich den Widerruf dieses Vergleichs, einzureichen durch schriftliche Anzeige beim Prozessgericht, bis zum 26.11.2024 vor.

**Vorgespielt und genehmigt.**

Die Vorsitzende machte folgende Streitwertmitteilung:  
Für das Verfahren und für den Vergleich jeweils 1.662,21 €.

Für die Richtigkeit der Übertragung

Langhans

Beckmann  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des  
Arbeitsgerichts Rheine



Arbeitsgericht, Postfach 1148, 48401 Rheine  
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück  
4 Ca 994/24

Rechtsanwalt

Dirk Kreye

An der Aa 13

49477 Ibbenbüren

27.11.2024

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

**4 Ca 994/24**

bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in

Frau Ottehenning

Durchwahl

05971 9271-40

Servicezeiten:

Mo bis Do 8:00 - 15:00 Uhr

Fr 8:00 - 13:00 Uhr

**Rechtsstreit**

Middendorf, Wilfried ./ Vorsthove, Sven

Ihr Zeichen: 51-24 Middendorf ./ Vorsthove

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihnen wird mitgeteilt, dass der Vergleich vom 12.11.2024 nicht widerrufen  
worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Evers

Regierungsbeschäftigte

- maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig -

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift:

Dutumer Straße 5

48431 Rheine

Telefon 05971 9271-0

Telefax 05971 9271-50

[www.arbg-rheine.nrw.de](http://www.arbg-rheine.nrw.de)

UST-IdNr. DE 35 69 20 618

Öffentl. Verkehrsmittel:

Das Arbeitsgericht befindet  
sich im Gebäude der Agentur  
für Arbeit. Bitte folgen Sie der  
Beschilderung am Hauptein-  
gang und nutzen Sie den Ein-  
gang an der Lindenstraße.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz in  
Nordrhein-Westfalen unter [www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen](http://www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen) oder auf Nachfrage auf dem Post-  
weg.